

GXL-3

erfüllt einkomponentig D 3, mit Härter vermischt D 4

Eigenschaften

RAKOLL®-GXL-3 ist ein PVAc-Leim mit guter Wasserbeständigkeit, der einkomponentig verarbeitet die Anforderungen der Beanspruchungsgruppe D 3 und mit RAKOLL®-GXL-3-Härter vermischt die Beanspruchungsgruppe D 4 nach DIN EN 204 erfüllt.

RAKOLL®-GXL-3 bindet sehr schnell ab. Bei Wärmeeinwirkung sind kürzeste Preßzeiten möglich. Die abgebundenen Leimfugen zeichnen sich durch gute Beständigkeit gegenüber höheren Temperaturen aus.

Die Bearbeitung der Leimfugen ist werkzeugschonend.

Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 204

einkomponentig: D 3
(Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim)

mit RAKOLL®-GXL-3-Härter
vermischt: D 4
(Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim)
(Komo-Zertifikat)

Anwendung

Beispiele der Klimabedingungen und der Anwendungsbereiche:

- D 3: Innenbereich mit häufiger kurzzeitiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser und/oder eine langzeitige Einwirkung hoher Luftfeuchte.

Außenbereich:
Vor der Witterung geschützt.

- D 4: Innenbereich mit häufiger starker Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser.

Außenbereich:
Der Witterung ausgesetzt, jedoch mit angemessenem Oberflächenschutz.

- Flächenverleimungen von Dekor-Finishfolien
- Hochfrequenzverleimungen
- stationäre Kantenbeschichtung mit Furnieren, Kunststofflaminaten und Massivholzleisten
- Flächenverleimungen von HPL/CPL in Kurztaktpressen
- Korpus- und Montageverleimungen
- Brettfugen- und Blockverleimungen von Weichhölzern und Spanplatten sowie Harthölzern

Verarbeitungshinweise

Die offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z. B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst.

Gute Ergebnisse werden unter folgenden Voraussetzungen erreicht:

Raum-, Material- und Leimtemperatur	18 ... 20 °C
Holzfeuchte	8 ... 10 %
relative Luftfeuchte	60 ... 70 %

Leimauftragsmenge:
bei Flächenverleimungen 80 ... 140 g/m²
bei Montageverleimungen 160 ... 180 g/m²

Offene Zeit bei 150 g/m² 8 ... 12 min

Preßdruck je nach
Verleimungsart 0,1 ... 0,8 N/mm²

Mindestpreßzeiten:
Flächenverleimungen von
Dekorfinishfolien in
Kurztaktpressen 5 ... 10 sec
Hochfrequenzverleimungen
bei Längsheizung ab 15 sec

Flächenverleimungen von
HPL/CPL in Kurztaktpressen
bei +70°C ab 45 sec

Montageverleimungen 8 ... 15 min

Brettfugen- und
Blockverleimungen 10 ... 15 min

Lamellierung von Holzfensterprofilen:
Gemäß der Güterrichtlinie des i.f.t. Rosenheim
„Lamellierte Profile für Holzfenster“ muß die
Holzfeuchte bei 13 ± 2% liegen. Die Raum- und
Holztemperatur muß mind. +15 °C betragen.

Mischungsverhältnis

100 Gewichtsteile RAKOLL®-GXL-3 mit
5 Gewichtsteilen RAKOLL®-GXL-3-Härter

Leim und Härter gründlich miteinander vermischen.

Topfzeit

Ca. 24 Stunden bei Normaltemperatur.
Temperaturen über +20 °C verkürzen die Topfzeit.

Holzvorbereitung

Die Teile sollen sauber gefügt und staub- bzw. fett-
frei sein. Passungstoleranzen bewirken verlängerte
Abbindezeiten und verminderte Festigkeiten.

Das Fügen des Holzes sollte kurz vor der
Verleimung erfolgen.

Leimauftrag

RAKOLL®-GXL-3 einseitig, bei Forderung nach
hoher Wasserbeständigkeit auch beidseitig, mit
Auftragsmaschinen, Leimrollern, Zahnspachteln,
Pinselfn oder anderen Geräten dünn und
gleichmäßig auftragen.

Pressen

Teile innerhalb der offenen Zeit zusammenlegen
und so lange pressen, bis die zum Ausspannen
notwendige Anfangsfestigkeit erreicht ist. Der
Preßdruck soll so hoch sein, daß es im gesamten
Verbindungsbereich zum Fugenschluß kommt.

Die für die Weiterverarbeitung der Teile notwendige
mechanische Festigkeit wird je nach Werkstoff und
Art der Leimverbindung innerhalb kurzer Zeit er-
reicht. Die höhere Wasserbeständigkeit der Leim-
fugen bildet sich langsamer aus und soll frühestens
sieben Tage nach der Verleimung geprüft werden.

Holzverfärbung

Durch die unterschiedliche Zusammensetzung von
Holzinhaltstoffen, u. a. abhängig vom Wuchsgebiet
und der Holzvorbehandlung, kann es in Einzelfällen
zu nicht vorhersehbaren Verfärbungen bei
verschiedenen Holzarten, wie z. B. Buche, Kirsche
und anderen, kommen.
Daneben kann Eisen in Verbindung mit der
Gerbsäure des Holzes Farbänderungen, besonders
bei Eiche, hervorrufen.

Wir empfehlen Eigenversuche!

Reinigung

Arbeitsgeräte vor dem Antrocknen des Leimes mit
Wasser reinigen.

Chemisch-technische Daten

RAKOLL®-GXL-3

	RAKOLL®-GXL-3	RAKOLL®-GXL-3-Härter	Gemisch
Basis:	PVAc-Dispersion	Polyisocyanat	—
Farbe:	weiß	farblos	weiß
Viskosität:	ca. 13.000 mPa.s (Brookfield HB, Spindel 3, 20 Upm, +20°C gemessen am Tag der Fertigung)		ca. 11.500 mPa.s
Weißpunkt:	ca. +7 °C		ca. +7 °C
pH-Wert:	ca. 3		ca. 3

Kennzeichnung

RAKOLL®-GXL-3 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der z. Z. gültigen Gefahrstoffverordnung.

RAKOLL®-GXL-3-Härter ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Technischer Stand: März 2009

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Merkblattausgaben sind ungültig.

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie die Hinweise in unseren EG-Sicherheitsdatenblättern! (Bitte anfordern)

Lagerung

RAKOLL®-GXL-3 frostfrei in dicht verschlossenen Originalgebinden lagern.

RAKOLL®-GXL-3 kann nach längerer Lagerung etwas eindicken. Der Leim sollte dann gründlich durchgerührt werden und ist dann wieder gebrauchsfertig.

Die Lagerzeit beträgt mind. 9 Monate.

Allgemeine Hinweise

Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium oder anderen Buntmetallen sind wegen der schwachsauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert, weil die Gefahr von Korrosionen besteht.

Wir empfehlen daher Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus rostfreiem Stahl oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden.



H.B. Fuller Deutschland GmbH

Henriettenstr. 32
D-31582 Nienburg
Tel: (0 50 21) 88-0
Fax: (0 50 21) 88-2 24

BITTE BEACHTEN SIE:

Unsere schriftlichen Hinweise, technischen Merkblätter, Gebrauchsanleitungen und sonstigen Druckschriften sind nach bestem Wissen aufgrund eigener Versuche, der Ergebnisse unserer Forschung und unserer praktischen Erfahrungen zusammengestellt.
Gleiches gilt für von uns abgegebene mündliche Informationen.
Wir gewährleisten eine gleichbleibende Qualität unserer Produkte; ihre Verwendung und Verarbeitung liegt jedoch im Hinblick auf deren Ergebnisse

in Ihrer Verantwortung, da unsere Produkte dabei Faktoren unterliegen, die außerhalb unserer Beeinflussung stehen.
Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art – auch in bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und befreit Sie nicht von einer ausreichenden Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Einsatzzwecke und -verfahren.
Im übrigen gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen entsprechend.